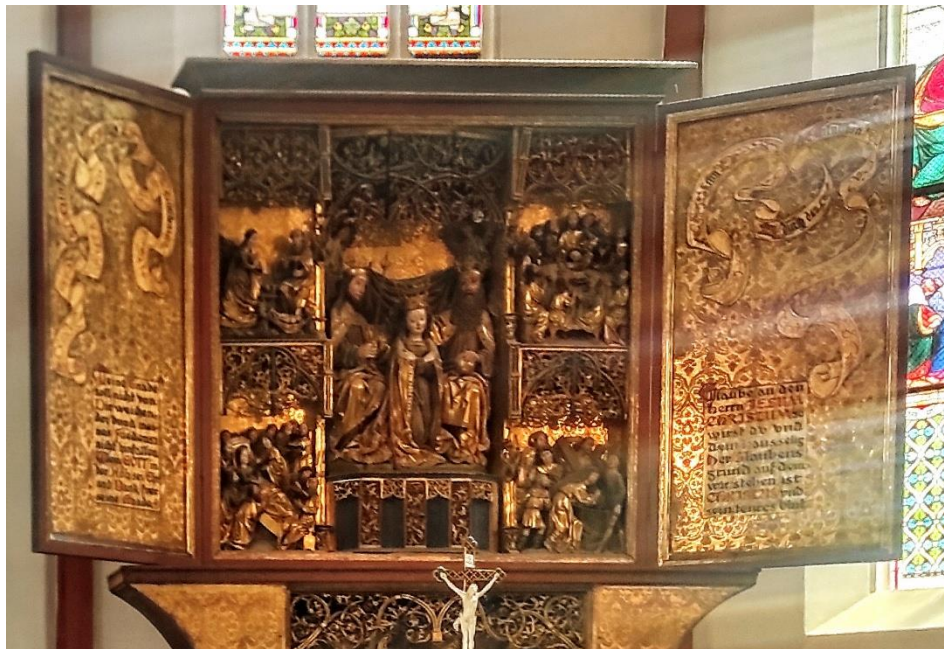


Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

*Matthäusevangelium 5, 8
(Lutherbibel)*



Haben Sie schon einmal Gott gesehen?

Meine Familie und ich haben während unseres Urlaubs kürzlich die Stadt Meißen besucht. Im Rahmen einer Stadtführung in der historischen Altstadt hat uns der Reiseführer auf die Frauenkirche aufmerksam gemacht mit den Worten: „Hier können Sie Gott sehen, jedoch nicht von jeder Position gleich gut“. Das Altarbild in der Meißener Frauenkirche zeigt Maria und hinter ihr rechts Gott, der die Erde und damit die Welt in seinen Händen hält. Es gibt wohl sehr wenig Kirchen, die Gott Vater als Person darstellen.

Wie kann man also Gott sehen? Gewiss, ich kann Gott in seiner Schöpfung erkennen oder Gott im liebevollen Umgang mit meinem Nächsten erleben, aber wie kann ich ihn sehen? Es kommt auf meine Position, auf meine Beziehung zu ihm an.

Am besten kann ich Gott an seiner Offenbarungsstätte im Gottesdienst erleben. Dort reinigt er meinen Sinn durch sein Wort. Dort reinigt er mich, indem er mir meine Sünden vergibt. Dort habe ich Gemeinschaft mit Jesus Christus im Heiligen Abendmahl. Von Gott gereinigt bin ich bereit, ihn zu schauen – heute, und wenn Jesus seine Verheißung erfüllt und wiederkommen wird.